



## ZUSAMMENFASSUNG

02 **Bereits 100 Jahre, und die Zukunft liegt vor uns!**

04 **CSR-Ansatz**

05 **CSR treibt globale Leistung an**

06 **#1  
EINSATZ FÜR ENERGIEWENDE UND  
ÖKOLOGISCHEN WANDEL**

08 CO<sub>2</sub>-Bilanz und und -Ziel

10 Ausbau des Energiemixes der Flotte

11 Die Entwicklung von Multimodalität

12 Pakt für die Energiewende

13 Optimierung des Energieverbrauchs

14 **#2  
FÖRDERUNG DER FRAUEN UND MÄNNER  
IN UNSEREM UNTERNEHMEN**

16 Heppner gewinnt an Attraktivität

17 Alle Talente integrieren und fördern

18 Beeinträchtigungen: Unterzeichnung des Abkommens 2024 - 2026

19 Heppners Safety First Programm ausgezeichnet

20 **#3  
BEITRAG FÜR EINE NACHHALTIGERE  
GESELLSCHAFT**

22 Verantwortungsvolle(re) Beschaffung

24 Optimieren und Messen der Lieferantenerfahrung

25 Kundenerfahrung als strategische Herausforderung

26 Solidarisch handeln: eine Unternehmensvision

27 Biodiversität: sich gemeinsam engagieren

28 **CSR-Indikatoren**



LEITARTIKEL  
**Jean-Thomas  
SCHMITT,**  
Chief Executive Officer

Welche Zukunft streben wir für unser Unternehmen an? Da wir in diesem Jahr unser 100-jähriges Bestehen feiern, ist diese Frage ein Thema, das in allen unseren Überlegungen präsent ist. Eine Überzeugung bleibt: Heppner muss ein Akteur des Wandels sein und eine aktive Rolle bei ökologischen, sozialen und gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit spielen. Angetrieben von der Verpflichtung zum Handeln in unserer täglichen Arbeit, unternehmen wir jeden Tag Schritte, um die in unserer CSR-Roadmap festgelegten Ziele zu erreichen. Ehrgeizige Ziele, die der Dynamik entsprechen, die wir im Laufe der Jahre aufgebaut haben. Im Jahr 2024 haben wir vor allem unsere Energiewende beschleunigt. Um unsere CO<sub>2</sub>-Emissionen zu senken und die Umwelt besser zu schützen, haben wir unseren Energiemix weiterentwickelt und neue Energiequellen integriert. Biokraftstoffe, saubere Mobilität und sogar elektrische Lösungen - wir haben den Grundstein für unsere Partnerschaft mit der ADEME (Gesellschaft für den ökologischen Wandel, Frankreich) zur Einführung von Elektro-Lkw gelegt. Diese laufenden Bemühungen bauen auf unsere früheren Initiativen auf und stärken sie, während sie gleichzeitig die Grundlage für künftige Initiativen bilden.

Auch im Jahr 2024 kümmerten wir uns um unsere Beschäftigten. Um eine gemeinsame Unternehmenskultur überall dort zu verbreiten, wo wir tätig sind, haben wir immer wieder Brücken zwischen unseren Teams gebaut, wie z. B. mit der Heppner-Universität. Und wir wurden dafür belohnt: In drei neuen Gebieten erhielten wir die „Great Place to Work“-Zertifizierung, womit sich die Zahl der zertifizierten Länder auf neun erhöht hat. Eine echte Anerkennung unseres Engagements für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im Mittelpunkt unserer Strategie stehen.

Im Jahr 2024 unterstützten wir zudem mehr als je zuvor diejenigen, die Hilfe brauchten. Über unsere Rolle als Wirtschaftsakteur hinaus, haben wir unser Unternehmertum weiterhin in den Dienst sozialer Zwecke gestellt. Mit Emmaüs Défi, Magie à l'Hôpital, Banques Alimentaires und jetzt Surfrider - sowie mit vielen lokalen Organisationen - standen wir fest an der Seite derer, die jeden Tag daran arbeiten, unsere Gesellschaft zu einem besseren Ort zu machen.

Während wir mit Heppner 100 Jahre Geschichte feiern, ist jeder Erfolg unserer CSR-Politik ein weiterer Schritt in Richtung der Zukunft, die wir für unser Unternehmen, unsere Gesellschaft und unseren Planeten schaffen wollen. Getragen vom ständigen Engagement unserer Beschäftigten, ist dieses Bestreben Teil unserer DNA. Mit einem gemeinsamen Ziel vor Augen werden wir der unternehmerischen Verantwortung auch weiterhin Priorität einräumen.

# 100 YEARS

## BEREITS 100 JAHRE, UND DIE ZUKUNFT LIEGT VOR UNS!

**970 MIO. €**  
Umsatz im Jahr 2024

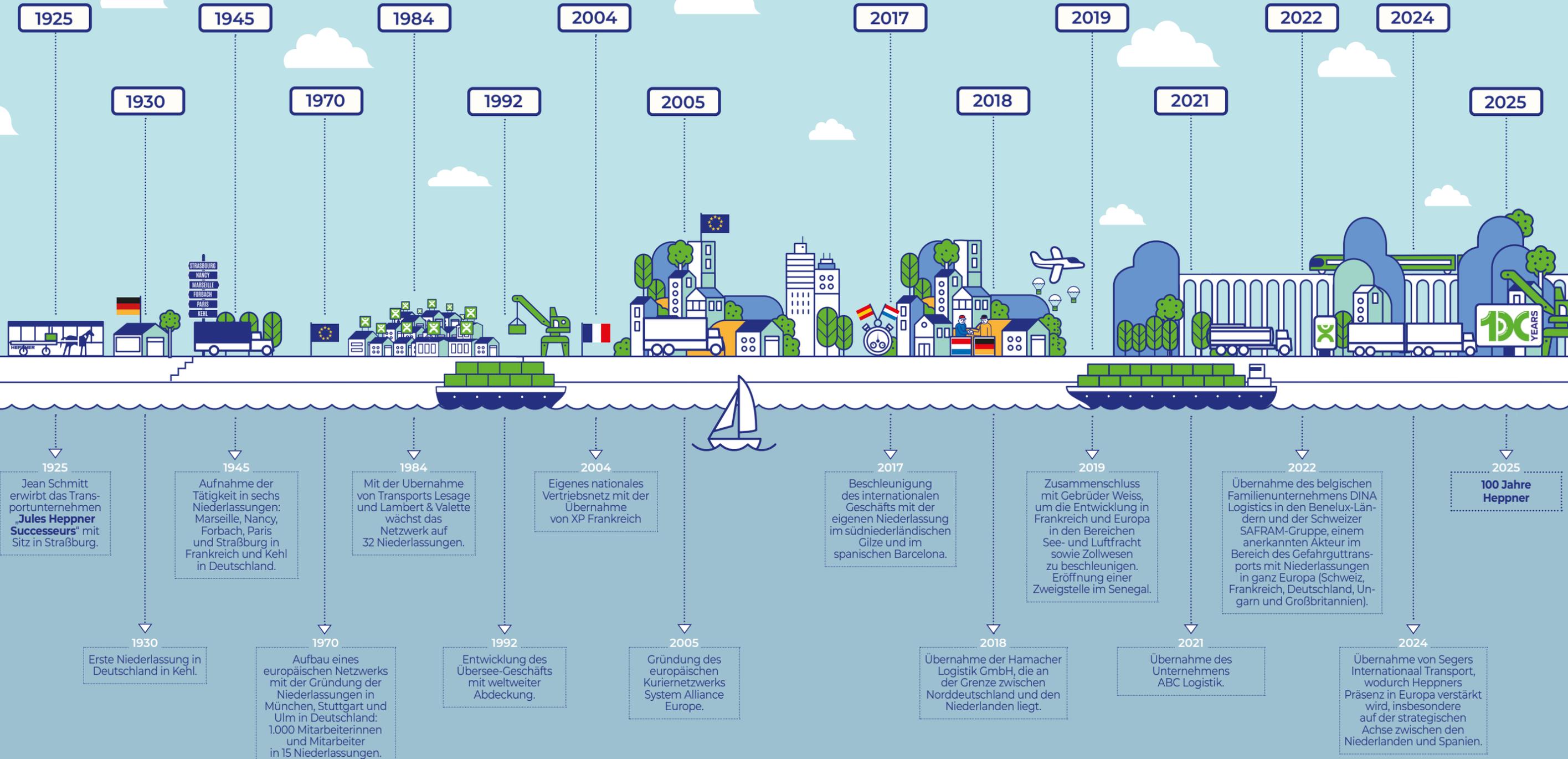
**10.000**  
Kunden

**157**  
Länder

**3.570**  
Mitarbeiterinnen  
und Mitarbeiter  
weltweit

**60 %**  
des Umsatzes  
wird international  
erzielt

**100**  
Niederlassungen  
weltweit



# CSR-ANSATZ

Von einer langfristigen Vision getragen, haben wir CSR in den Mittelpunkt der Strategie und der Unternehmensführung des Konzerns gestellt. Gemeinsam mit unseren Stakeholdern arbeiten wir jeden Tag in einem Ökosystem, das auf Verantwortung basiert. Das Geschäftsmodell von Heppner beruht auf Subsidiarität: Das Engagement im lokalen Ökosystem und das Vertrauen, das den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vor Ort entgegengebracht wird, sind die Quelle für nachhaltige Wertschöpfung.

## UMWELT



## SOZIAL



## GESELLSCHAFTLICH



## DIE ECOVADIS GOLD-ZERTIFIZIERUNG



Heppner erreichte eine Punktzahl von 75/100 und erhielt damit die **ECOVADIS GOLD** Zertifizierung. Die Gruppe gehört nun zu den besten 5% der 125.000 von ECOVADIS bewerteten Unternehmen.

## REFERENZEN UND ZERTIFIZIERUNGEN UNSERER ENGAGEMENTS



**RFAR-Label**  
Heppner erhält als erstes Unternehmen seiner Branche das RFAR-Label für seine nachhaltige Beschaffungspolitik.



**Global Reporting Initiative**  
Im Rahmen seiner CSR-Berichterstattung verwendet Heppner den Standard der Global Reporting Initiative (GRI).



**Unterzeichner der RFAR-Charta**  
Heppner ist Unterzeichner der Charta für verantwortungsvolle Lieferantenbeziehungen und Einkauf (RFAR - Relations Fournisseurs et Achats Responsables).



**Great Place To Work**  
9 zertifizierte Länder (Spanien, Frankreich, Ungarn, Niederlande, Großbritannien, Senegal, Deutschland, Belgien und Schweiz).



**Global Compact**  
Unterzeichner des Global Compact seit 2019.



**CO<sub>2</sub>-Ziel-Charta**  
Seit 2010 Mitglied der CO<sub>2</sub>-Ziel-Charta der ADEME.



**Carbon Disclosure Project**  
Wird 2024 mit „C“ bewertet und strebt 2025 ein „B“ an.



**Coq Vert (Grüner Hahn)**  
Heppner wurde mit dem Coq Vert (verliehen von BPI und ADEME) ausgezeichnet, der seine Vorbildfunktion bei der Energiewende würdigt.

# CSR TREIBT GLOBALE LEISTUNG AN

Um Risiken zu kontrollieren, Talente anzuziehen, Mitarbeitende einzubinden und die Gesamtleistung zu verbessern, haben wir CSR in den Mittelpunkt der Konzernstrategie und der Unternehmensführung gestellt.

## Unsere Fortschritte im Jahr 2024

### Heppner ist mit ECOVADIS GOLD zertifiziert:

Die Punktzahl wurde auf 75/100 Punkte verbessert. Damit gehört Heppner zu den besten 5% der von der Organisation bewerteten Unternehmen (alle Branchen zusammen).

### Heppner hat seine doppelte Nachhaltigkeitsprüfung durchgeführt

Die doppelte Nachhaltigkeitsprüfung ist ein wichtiger Bestandteil der CSR-Strategie eines Unternehmens und beinhaltet die Bestimmung der wirtschaftlichen Relevanz und der Auswirkung von CSR-Themen sowie die Ermittlung ihrer Auswirkungen, Risiken und Chancen (Impacts, Risks and Opportunities, IROs). Begleitet von einer spezialisierten Firma befragte Heppner 30 Stakeholder in seinem internationalen Umfeld (Kunden, Lieferanten, Mitarbeitende, Geldgeber usw.), führte drei interne ESG-Workshops durch und befragte - mittels eines Fragebogens - alle Mitarbeitenden der Gruppe. Diese Initiative identifizierte die materiellen ESG-Herausforderungen und wird es dem Unternehmen ermöglichen, 2026 seine neue CSR-Politik zu definieren und sich dabei an den CSRD-Vorschriften auszurichten.

### Tagetik: Heppners neues Tool zur ESG-Erfassung

Heppner hat ein Tool zur Erfassung von Daten zu den Themen Umwelt, Soziales und Governance (ESG) eingeführt, das es dem Unternehmen ermöglichen wird, seine ESG-Daten besser zu strukturieren und aufzuwerten. Tagetik wird mit anderen von der Gruppe verwendeten Datenprogrammen wie Deepki (Software zur Überwachung des Energieverbrauchs), MichelinConnect (in Fahrzeugen eingebaute Software, die Daten über den Kraftstoffverbrauch oder den CO<sub>2</sub>-Ausstoß meldet) verbunden werden.

### Heppner fällt unter die CSRD

Heppner wird den neuen europäischen Vorschriften zur Nachhaltigkeitsberichterstattung (2. Generation) unterliegen. Das Hauptziel der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) ist es, die Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen zu harmonisieren und die Verfügbarkeit und Qualität der veröffentlichten ESG-Daten (Umwelt, Soziales und Governance) zu verbessern. Um sich darauf vorzubereiten, hat Heppner bereits seine doppelte Nachhaltigkeitsprüfung durchgeführt, seine Datenpunkte identifiziert und seine Gap-Analyse vorgenommen. Das Tagetik-Tool wird es ermöglichen, alle erwarteten Daten zu konsolidieren.



**HEPPNER IN DEN Top 5%**

der besten von Ecovadis bewerteten Unternehmen



*Diese Ecovadis Gold-Zertifizierung ist eine große Anerkennung unserer Bemühungen und des Engagements unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bereich der sozialen Verantwortung des Unternehmens. Im vergangenen Jahr und in Fortsetzung der vorausgehenden Jahre, haben wir unsere Punktzahl um 7 Punkte verbessert, insbesondere dank des Erhalts des RFAR-Labels. Dank dieser Dynamik gehören wir zu den 5 % der weltweit leistungsstärksten Unternehmen aller Branchen. Seit 2020 haben wir uns um 21 Punkte verbessert. Unsere Ambition ist klar: Wir wollen unsere Leistung kontinuierlich verbessern und nach Exzellenz streben.*



**Cédric FRACHET**

Betriebsleiter, Heppner

# EINSATZ FÜR ENERGIEWENDE UND ÖKOLOGISCHEN WANDEL



## UNSERE AMBITION

Wir setzen uns dafür ein, die Herausforderung der Energiewende anzunehmen und unseren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck zu verringern, wo immer dies möglich ist, und zwar mit allen Akteuren unserer Wertschöpfungskette.



ZIEL:  
**-30%**  
Reduzierung der Emissionen in Frankreich bis 2030

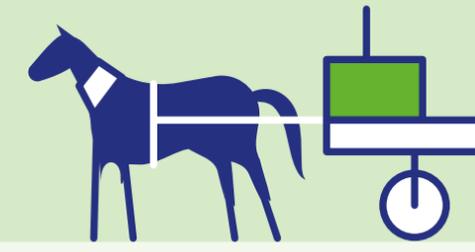
REALISIERT:  
**-53%**  
Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen (Scope 1+2) seit 2019



**26%**  
Touren mit geringen Emissionen für den Sammelgutverkehr Frankreich  
**Ziel 32% im Jahr 2025**

## STANDPUNKT **Noémie FELDBAUER**

Leiterin Abteilung Energiewende, Heppner



### **Sie arbeiten seit 2019 am Energiewendepakt für Heppner, welche Punkte sind nach wie vor relevant ?**

Die Energiewende ist ein strategischer Pfeiler der Heppner Gruppe. Seit 2019 führen wir einen kontinuierlichen Diskurs, ein entscheidender Vorteil, um unsere Subunternehmer mit ins Boot zu holen und sie bei dieser Transformation zu begleiten. Trotz der ungünstigen Wirtschaftslage unterstützen wir sie bei weniger komplizierten Investitionsmöglichkeiten und bieten konkrete Lösungen an, um die Einführung sauberer und nachhaltiger Liefermethoden zu beschleunigen. Diese Unterstützung stärkt die Widerstandsfähigkeit unseres gesamten Ökosystems. Schließlich wurde der Pakt für die Energiewende im Laufe der Jahre, durch die Integration neuer kohlenstoffarmer Lösungen wie Kreislauflogistik und Biokraftstoffe als Ergänzung zu Erdgas und Biogas, erweitert.

### **Heppner hat 2024 die Roadmap für die Internationalisierung dieses Programms skizziert, worin liegen die Besonderheiten?**

Ursprünglich für Frankreich konzipiert, musste das Programm für den internationalen Einsatz überarbeitet werden, wobei die länderspezifischen wirtschaftlichen, steuerlichen, energiepolitischen und kulturellen Besonderheiten zu berücksichtigen waren. Wir haben daher für jedes Land eine Bewertung zur Identifikation der derzeit am besten zugänglichen Energieart für die Energiewende erarbeitet, damit wir uns auf diesen Ansatz stützen können, bevor wir mit der schrittweisen Umstellung hin zur Elektrifizierung in allen Ländern fortfahren werden. Parallel dazu ist es bei diesem Ansatz für die Energiewende wichtig, dass wir besonnen agieren und energieeffiziente Lösungen nutzen, wo immer dies möglich ist: auf der Straße durch umweltbewusstes Fahren, aber auch in Gebäuden durch den Einbau energiesparender Einrichtung.

### **Welche sind die großen sektoralen Herausforderungen der nächsten Jahre?**

Die beiden größten Herausforderungen des Sektors sind die Elektrifizierung und die Verlagerung des Verkehrs auf andere Verkehrsträger. In Bezug auf den letzten Punkt streben die Nationale kohlenstoffarme Strategie (SNBC) und die Europäische Union an, den Anteil des Schienenverkehrs bis 2030 um 50% zu erhöhen und bis 2050 zu verdoppeln, um CO<sub>2</sub>-Neutralität zu erreichen. Dies bedingt umfangreiche Investitionen: Neue Bahnlinien, Bauen und Renovieren von multimodalen Hubs... Es passiert viel, um die Schiene zu einer realistischen und zuverlässigen Alternative zur Straße zu machen. Gemeinsam mit GNTC (Unterstützung durch ADEME) arbeiten wir an einer zukunftsorientierten Analyse, um das Potenzial für eine Verlagerung unserer derzeitigen Warenströme auf andere Verkehrsträger zu untersuchen und unser Unternehmen an diese neuen Gewohnheiten heranzuführen. Dies mag in weiter Ferne erscheinen, tatsächlich wird der Weg für 2030 bereits heute gepflastert! Auch im Hinblick auf die Elektrifizierung haben wir bereits wichtige Vorarbeit geleistet: Umstellung unserer Organisation, Erneuerung der Fahrzeugflotten, Tests und Sensibilisierung der Teams für die neuen Fahrzeuge, Installation geeigneter Ladestationen und globales Energiemanagement. Zwar ist ein Elektro-Lkw heute noch 40% teurer\*, aber wir wissen, dass die Hersteller zuverlässige Lösungen haben und dass die Markterweiterung zu großenbedingten Kosteneinsparungen führen wird (Anm. d. Red.: im Jahr 2030 müssen 50% der von den Herstellern auf den Markt gebrachten Lkw elektrisch betrieben werden). Weiterhin wurde der Prozess für die Vergabe von Fördermitteln vereinfacht und bietet uns somit eine Planbarkeit bis 2029 sowie die notwendige Klarheit für die Entscheidungsprozesse... Hinzu kommt die Tatsache, dass die elektrischen Fahrzeuge für entsprechenden Komfort und Sicherheit stehen!

\* Geschätzt in TCO (total cost of ownership: beinhaltet den Kaufpreis des Fahrzeugs, seine Betriebskosten, aber auch Subventionen und Steuern).



# CO<sub>2</sub>-BILANZ UND -ZIEL

## Methodologie der CO<sub>2</sub>-Berechnung: ein neuer Standard für den Transport

Seit 2023 verwendet Hoppner das Berechnungstool Eco-TransIT, dessen Methodik kürzlich angepasst wurde, um die Anforderungen der internationalen Norm ISO 14083 zu integrieren. Letztere zielt darauf ab, die Zuverlässigkeit der CO<sub>2</sub>-Daten für Transport und Logistik durch die Bereitstellung eines präzisen und harmonisierten Rahmens zu verbessern

## CO<sub>2</sub>-Ziel: Scope 1, halbiert seit 2019

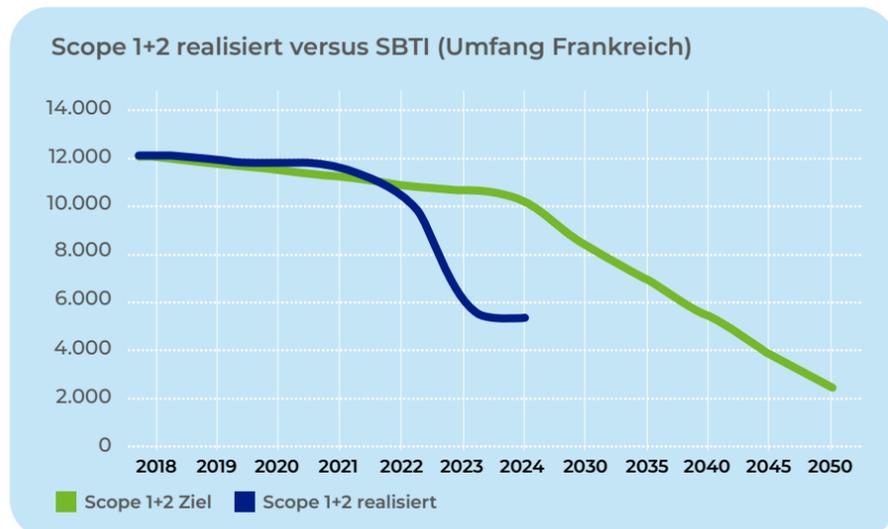
Ausgerichtet an der Nationalen kohlenstoffarmen Strategie und dem SBTi geht Hoppner von einer begrenzten Klimaerwärmung von +2°C aus. Die Reduzierung von 56% Scope 1 Emissionen in Frankreich seit 2019 zeigt die Wirksamkeit dieses Ansatzes. Obwohl Hoppner seine Ziele sogar überschritten hat, hält das Unternehmen an seinen Anstrengungen zur Dekarbonisierung fest.

### ZIELE FÜR DIE REDUZIERUNG DER HOPPNER-EMISSIONEN

- 30 % bis zum Jahr 2030
- 60 % bis zum Jahr 2040

### REDUZIERUNG DER CO<sub>2</sub>E-EMISSIONEN SEIT 2019

- SCOPE 1 -56 %
- SCOPE 2 -44 %
- SCOPE 3 -15 %



## Dekarbonisierungsplan

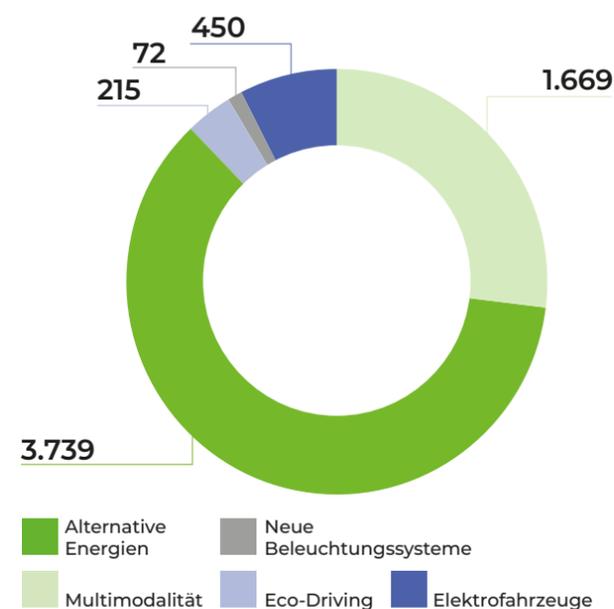
Hoppners Dekarbonisierungsplan, der 2021 festgelegt wurde, basiert auf zahlreichen internationalen Maßnahmen zur Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen, wobei für 2025 eine Validierung des SBTi-Ansatzes geplant ist. Hier sind die wichtigsten Maßnahmen, die ergriffen worden sind:

**Scope 1: Energiewende innerhalb der eigenen Flotte** durch die Umstellung auf CNG/BioCNG und den Einsatz von XTL-Biokraftstoffen. Die für 2025 geplante Elektrifizierung von Lkw in Stadtgebieten Frankreichs ergänzt die Einführung von BioCNG in Spanien, HVO in Deutschland und B100-Tanks bei Safram. **Eco-Driving-Schulungen** tragen ebenfalls zur deutlichen Senkung des Verbrauchs bei und sie werden ab 2025 kontinuierlich in allen Ländern durchgeführt.

**Scope 2:** Die seit mit dem Tool Deepki gesteuerte Energieeffizienz von Gebäuden wird durch einen von 50 Energiefachreferenten geleiteten Sparplan und ein Programm zur wärmetechnischen Sanierung ergänzt. 2023 wurden Investitionen in Höhe von 2,5 Mio. € für die Modernisierung der Beleuchtung durch vernetzte LED-Lösungen bereitgestellt. In Deutschland, Spanien und Belgien wird dieses Programm zur Modernisierung von Beleuchtungsanlagen ab 2025 umgesetzt werden.

**Scope 3:** Erweiterte Umsetzung der Strategie bei Partnern mit Ausbau der Verkehrsverlagerung und Unterstützung von Subunternehmern im Rahmen des Energiewendepakts. Der Ansatz umfasst die verstärkte Dekarbonisierung des Chartergeschäfts und im Rahmen des RFAR-Labels ein neues Klimabewertungsinstrument für Lieferanten außerhalb des Transportsektors im Jahr 2025.

## 6.144 Tonnen CO<sub>2</sub>e vermieden



**FOKUS.....**

Die 2015 initiierte **Science Based Targets initiative** (SBTi) begleitet Unternehmen mit einer Methodik, die an den Empfehlungen des IPCC ausgerichtet ist. Sie bietet Richtlinien zur Verringerung der Treibhausgasemissionen und eine CO<sub>2</sub>-Zertifizierung für Organisationen, die sich für den Klimaschutz einsetzen.

DRIVING AMBITIOUS CORPORATE CLIMATE ACTION

## CO<sub>2</sub>-BILANZ DER HOPPNER-GRUPPE (TCO<sub>2</sub>E) - GHG PROTOCOL METHODIK

CO <sub>2</sub> -BILANZ / LAND TCO <sub>2</sub> E	FRANKREICH*	SPANIEN	BELGIEN	NIEDERLANDE	SCHWEIZ**	DEUTSCHLAND
SCOPE 1	4.383	38	337	534	240	3.714
SCOPE 2	293	18	29	46	56	699
SCOPE 3	342.980	4.192	1.846	4.725	30.698	26.865
GESAMT	347.657	4.248	2.212	5.305	30.994	31.278

\* Einschließlich der BU Overseas  
\*\* BU SAFRAM

**Antoine GUICHARD**  
Leiter CSR, Hoppner

Die Bewertung der CO<sub>2</sub>-Emissionen des Gütertransports unserer Kunden nach ISO 14083 erfolgt in einem Kontext, in dem die Überwachung von Emissionen zunehmend zu einer gesetzlichen Verpflichtung wird. Diese Berechnungsgrundlage bildet eine solide Basis, um den Dekarbonisierungspfad des Konzerns und die Ansätze unserer Kunden zu strukturieren.



# AUSBAU DES ENERGIEMIXES DER FLOTTE

Seit 2019 diversifiziert Heppner den Energiemix seiner Fahrzeugflotte. Dieser schrittweise Übergang trägt Früchte, da heute **57% der schweren Nutzfahrzeuge des Konzerns mit alternativen Energien fahren (70% in Frankreich).**

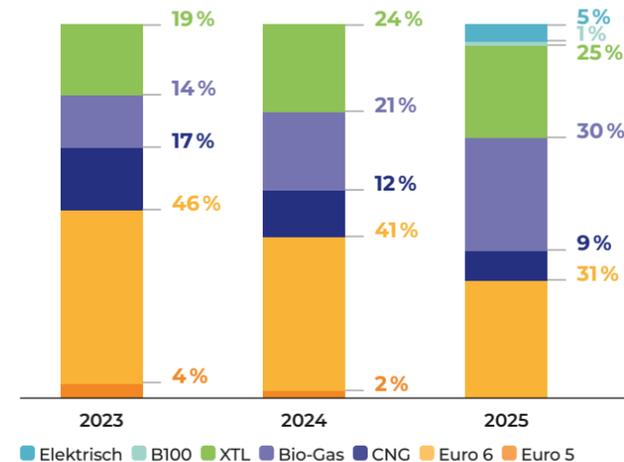
**Biokraftstoffe und Biogas machen 2024 fast die Hälfte des Energiemixes der Gruppe aus**

Im Rahmen seiner Energiemix-Strategie hat Heppner den Einsatz von Biokraftstoffen im Jahr 2024 deutlich erhöht. Seit der Einführung im Jahr 2022 beträgt der XTL-Anteil (HVO100) Ende 2024 bereits 24% der gesamten Flotte. Parallel dazu hat sich die Nutzung von Biogas intensiviert: Während die ersten Gasfahrzeuge 2021 zum Einsatz kamen, fährt die Hälfte von ihnen nun mit Biogas (einer erneuerbaren Version von Erdgas), das 80% weniger CO<sub>2</sub> ausstößt und im Gegensatz zu Erdgas nicht fossilen Ursprungs ist, wodurch das Engagement der Gruppe für Alternativen zum Dieselmotorkraftstoff gestärkt wird. Heppners Bestreben ist es, den Anteil von CNG zugunsten von Biogas für seine Fahrzeuge zu reduzieren.

## Elektrifizierung als Schwerpunkt trotz vorherrschenden Herausforderungen

Ziel von Heppner ist es, bis Ende 2025 18 elektrische Lkw in Frankreich im Einsatz zu haben. Ein entscheidender Fortschritt hin zu einer nachhaltigeren Logistik, trotz verschiedener Herausforderungen, die es zu bewältigen gilt: trotz der erhaltenen Fördermittel sind die Anschaffungs- und Betriebskosten für diese Fahrzeuge immer noch 40% höher als die von Dieselfahrzeugen. Um diesem Ziel näher zu kommen, hat Heppner eine groß angelegte Testphase gestartet. In dieser konnten sich die Fahrer ausgewählter Niederlassungen von den Vorteilen hinsichtlich Komforts und Lärminderung überzeugen, aber auch von der perfekten Anpassung der aktuellen Elektrofahrzeuge an die speziellen Anforderungen des Speditionsgewerbes. Weiterhin arbeitet Heppner ab 2025 an der Bereitstellung neuer Ladestellen, um die Betriebsfähigkeit dieser neuen Fahrzeuge zu gewährleisten.

## AUSBLICK AUF DIE ENTWICKLUNG DER EIGENEN FLOTTE DER HEPPNER GRUPPE IM JAHR 2025



- ERFOLGE 2024:** Erreichtes Ziel von **100%** Fahrzeugen gemäß Euro-6-Norm (Umfang Frankreich)
- 70%** der französischen Flotte und **57%** der Gruppenflotte verwenden alternative Kraftstoffe zum Dieselmotorkraftstoff
- ZIEL 2025:** Inbetriebnahme von **18** elektrischen Lkw

Die E-Reihe von Renault Trucks, E-tech, umfasst emissionsfreie Fahrzeuge, die für alle städtischen Sperrzonen zugelassen sind. Gemeinsam mit den Teams von Heppner haben wir 3.500 Testkilometer binnen 30 Tagen und in 5 Niederlassungen absolviert, in denen wir Vorurteile abbauen und die Vorteile dieser Technologie für alltägliche Fahrten hervorheben konnten.



**Loïc LOSINSKI**  
Verkaufsberater Transportlösungen, Renault Trucks

# DIE ENTWICKLUNG VON MULTIMODALITÄT

Die Komplementarität von Schiene und Binnenschifffahrt mit dem Straßentransport ist eine wettbewerbsfähige und leistungsstarke Alternative, die sich anhand ihrer ehrgeizigen regulatorischen Ziele wunderbar in eine nachhaltige Logistik einfügt.

## Heppner will Huckepack- und Binnenschifffahrt-Transportlösungen ausbauen

Die für den Konzern wichtigsten Achsen für diese Verkehrsverlagerung sind:

- Elsass <-> Belgien <-> Niederlande (**30%**)
- Deutschland <-> Niederlande (**18%**)
- Deutschland <-> Slowakei (**12%**)
- Südfrankreich <-> Lyon <-> Nordfrankreich (**13%**)
- Nordschweiz <-> Südschweiz (**7%**).

**62%** der getätigten Verkehrsströme haben einen Ausgangs- und/oder Zielpunkt außerhalb Frankreichs. **70%** der Verkehrsströme werden von der BU Overseas koordiniert.

**43.400**

multimodal transportierte Tonnen im Jahr 2024  
+ **12%** des Transportvolumens im Vergleich zu 2023

### BAHN



**64%**  
auf der Schiene

**27.700**  
Tonnen auf der Schiene  
(gegenüber **30.600** Tonnen im Jahr 2023 = **-9%**)

### TRANSPORT PER LASTKAHN



**36%**  
Transport mit Lastkähnen

**15.700**  
Tonnen pro Lastkahn  
(gegenüber **8.000** Tonnen im Jahr 2023 = **+96%**)

### WAS WIE FOLGT ENTSPRICHT

**1,5**  
Millionen zurückgelegte Kilometer, d. h. **vierfache** Entfernung zwischen Erde und Mond

**1.250**  
Tonnen CO<sub>2</sub> vermieden, was der jährlichen Absorption von **60.000** Bäumen entspricht

## Heppner x GNTC: Untersuchung der Möglichkeiten für den Einsatz multimodaler Lösungen

Heppner nimmt an der von der französischen Umweltbehörde ADEME finanzierten REMO-Studie teil, die das Potenzial zur Steigerung des Schienen- und Binnenschiffsverkehrs durch die Analyse seiner regelmäßigen Fernverkehrsströme bewerten soll. Die ersten Ergebnisse werden im Laufe des Jahres 2025 erwartet.

## FOKUS.....

### 2024: JAHR DER OLYMPISCHEN SPIELE... UND DES RADFAHRENS!

Für Heppner war 2024 das Jahr, in dem die Fahrradlogistik intensiv vorangeschritten ist. 1,4% der Lieferungen der Heppner Gruppe wurden in 18 Städten per Fahrrad durchgeführt. Eine deutliche Erhöhung im Vergleich zu 2023. Wesentlichen Anteil an dieser Entwicklung hatten die Olympischen Spiele, aufgrund derer Heppner sich entschieden hatte, in Paris eine noch nie da gewesene Lösung umzusetzen, die es ermöglichte, seinen Kunden während dieser außergewöhnlichen Zeit einen kontinuierlichen Service zu garantieren.

#### Dies wurde honoriert!

Im Rahmen der nationalen Zusammenkunft des **InTerLUD+ Programms** - das sich für die Entwicklung einer nachhaltigen Logistik in Stadtgebieten einsetzt - erhielt Heppner eine Auszeichnung für seinen Beitrag zum Erfolg der Olympischen und Paralympischen Spiele in Paris 2024.



**18**  
Städte, die von Heppner-Niederlassungen per Fahrradlogistik beliefert werden.

# PAKT FÜR DIE ENERGIEWENDE

Bereits seit 2019 verpflichtet Hoppner seine Partner, im Rahmen des Pakts für die Energiewende zu einem gemeinsamen Ansatz zur Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen. Hoppner folgt seiner Strategie und weitet diese auf internationale Ebene aus.



## Frankreich bleibt Motor für die Energiewende der Gruppe

Nach fünf Jahren Engagement im Rahmen des Energiewendepakts hat Hoppner Frankreich im Jahr 2024\* einen Anteil von 26 % emissionsarmer Fahrzeuge erreicht, was einem Anstieg um 3 Prozentpunkte gegenüber 2023 entspricht. Für die Gruppe beläuft sich dieser Wert auf 23,4 %, ein Anstieg um 6 Prozentpunkte im Vergleich zu 2023.

### FOKUS

#### INNOVATION: HEPPIER FRANKREICH X CENTRE OUEST CÉRÉALES

Im Rahmen des Pakts für die Energiewende ist Hoppner im Jahr 2022 eine Partnerschaft mit Centre Ouest Céréales (COC) eingegangen – einer landwirtschaftlichen Genossenschaft, spezialisiert auf die Herstellung von Raps und Biokraftstoff B100. Im Rahmen dieser dreiseitigen Vereinbarung stellt Hoppner die notwendige Fläche zur Aufstellung des Tanks zur Verfügung, der von der COC zugunsten eines Subunternehmers bereitgestellt wird. Diese Maßnahme garantiert die Verwendung eines Biokraftstoffs französischen Ursprungs, dessen Rückverfolgbarkeit kontrolliert wird und dessen CO<sub>2</sub>-Belastung genau messbar ist. Darüber hinaus machte diese Maßnahme 2024 den Hauptanteil der Umstellung von Hoppners Subunternehmen auf Alternativen mit geringerem CO<sub>2</sub>-Ausstoß aus.

\* Umfang: Letzte Meile, eigene Hoppner-Flotte, Subunternehmer, lokale und nationale Partner (inkl. Fahrradlogistik).

## Internationale Umsetzung des Energiewendepakts

Im September 2024 bestätigte die Hoppner Gruppe ihre Roadmap für die Energiewende auf internationaler Ebene. Es ist ein Programm, das auf die länderspezifischen wirtschaftlichen und energiepolitischen Besonderheiten zugeschnitten ist. Die meisten europäischen Länder verfügen über eine ungünstigere Energiesituation als Frankreich (kohlenstoffhaltigere Energie, teurere Alternativen). Daher hat sich die Gruppe dafür entschieden, Maßnahmen zur Energiewende auf der Straße mit Maßnahmen zur Energieeffizienz von Gebäuden zu koppeln, um die Bemühungen um die Energiewende in Summe zu messen.



*Wir freuen uns außerordentlich über unsere Partnerschaft mit Hoppner. Sein CSR-Engagement, seine Transparenz und sein freiwilliges Bestreben für die Einführung nachhaltiger und ethischer Praktiken stärken unser Vertrauen in seine Fähigkeit, unseren Bedürfnissen gerecht zu werden, und motivieren uns, diese erfolgreiche Zusammenarbeit fortzusetzen.*



**Maison Jean Niel**

● Anteil an emissionsarmen Fahrzeugen des Konzerns im Jahr 2024:  
● **23,4 %**  
● + 6 Prozentpunkte gegenüber 2023

● **93 %**  
● Zielerreichung bei der Umstellung auf emissionsarme Fahrzeuge (Frankreich)

**43**  
neue Verträge mit Subunternehmern im Jahr 2024

# OPTIMIERUNG DES ENERGIEVERBRAUCHS

### FOKUS

Hoppner hat sich verpflichtet, seinen CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu reduzieren und setzt seit mehreren Jahren einen Plan zur Energieeinsparung um. Dies geschieht mithilfe von Maßnahmen zur Sanierung und Optimierung der Energieeffizienz in Ausstattung und Gebäuden.

## Verordnung für Energieeffizienz im tertiären Sektor: Hoppner ist auf dem besten Weg, sein Ziel zu erreichen!

### Ende 2024, deutliche Ergebnisse:

- **41 % Senkung des Energieverbrauchs an französischen Standorten**, im Vergleich zu den Referenzjahren 2017 - 2021 (je nach Standort).
- **78 % der m<sup>2</sup> erfüllen bereits die relativen oder absoluten Ziele** für die Energieeffizienz, die für 2030 festgelegt wurden (Verordnung für den tertiären Sektor).
- **Durchschnittlicher Verbrauch** der Standorte mit einer Fläche von +1.000 m<sup>2</sup> in Frankreich von **36,7 kWh/m<sup>2</sup>/Jahr**.

- **78 %** der m<sup>2</sup> in Frankreich bereits konform
- Durchschnittlicher Energieverbrauch:
- **36,7 kWh/m<sup>2</sup>** in Frankreich
- **-19 %** im Vergleich zu 2023,
- **-41 %** im Vergleich zum Referenzjahr jedes Standorts
- **ZIEL 2025:**
- Intelligente Beleuchtungslösung auch außerhalb Frankreichs einsetzen

## ECO-DRIVING: HEPPIER HANDELT UND SCHREITET VORAN

Im Rahmen eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses hat Hoppner im Jahr 2024 in allen französischen Niederlassungen die „Eco-Driving-Spiele“ eingeführt. Ein Wettbewerb, um mehr über das eigene Fahrverhalten zu erfahren und die Indikatoren für den Kraftstoffverbrauch zu verbessern.

### Eco-Driving-Spiele

**Mithilfe von Masternaut** (Michelin Connected Fleet) Tools, die in den Fahrzeugen installiert wurden, konnte jede Niederlassung anhand von drei Schlüsselindikatoren bewertet werden:

- Verkehrsfluss: Vermeiden von plötzlichen Beschleunigungen und Bremsvorgängen;
- Sicherheit: Begrenzen von Übergeschwindigkeiten;
- Umwelt: Reduzieren von Wartezeiten mit laufendem Motor

**Die Ergebnisse sind** für Fahrer und Betreiber äußerst motivierend und sie spornen zu **weiterem Engagement an**.

- 6 Sieger-Niederlassungen, bei denen jeder Fahrer 200 € erhalten hat.
- Eine Reduzierung des Treibstoffverbrauchs in Höhe von 117.000 € in 8 Monaten.
- Gesundheitliche Vorteile durch besseres Fahrverhalten.

Aufgrund dieses Erfolgs werden die Eco-Driving-Spiele 2025 fortgesetzt, um den Nutzen zu vergrößern und die internationalen Hoppner-Niederlassungen in die Aktion einzubeziehen.



*Bei Hoppner verpflichten wir uns, unsere Verfahren zu verbessern und unseren ökologischen Fußabdruck zu verringern. Unsere Niederlassung gehört zu den sechs Gewinnern der Eco-Driving-Challenge, eine Anerkennung für die Bemühungen unserer Fahrer, die täglich durch vorbildliches Fahren glänzen. Im Jahr 2025 werden wir diese Dynamik gemeinsam fortsetzen, um immer effizientere und umweltfreundlichere Lieferungen zu ermöglichen. Jeder Schritt zählt und unsere Fahrer sind die Botschafter dafür!*



**Philippe RIGAUDMINET**

Betriebsleiter der Niederlassung Annecy, Hoppner

# BEGLEITUNG DER FRAUEN UND MÄNNER IN UNSEREM UNTERNEHMEN

#2

## UNSERE AMBITION

Im Geiste des Dialogs und der Förderung der Eigeninitiative setzen wir uns dafür ein, dass jeder Einzelne seinen Platz findet und sich durch die Arbeit in unserer Gemeinschaft verwirklichen kann.



76/100

Ergebnis Great Place To Work Vertrauensindex (gruppenweit) +3 Punkte im Vergleich zu 2024

32%

Frauen in Frankreich (im Vergleich zu 20 % in der Branche)



92/100

Index für die Gleichstellung von Frauen und Männern



STANDPUNKT

**Lysiane FROMENTIN**

HR-Direktorin, Heppner

### Wie wirkt sich die 2024 erhaltene Zertifizierung von Great Place To Work konzernweit auf alle Länder aus?

Das erfüllt uns natürlich auf Gruppenebene mit Stolz! Es zeugt von einem guten Verständnis und einer einheitlichen Herangehensweise an das Thema überall dort, wo wir Niederlassungen haben. In diesem Jahr wurden echte Fortschritte in der lokalen und globalen Kommunikation erzielt, wodurch die Werte und die Strategie des Unternehmens besser vermittelt werden konnten.

### Welche großen Themen haben die Personalabteilung im Jahr 2024 beschäftigt?

Davon gab es viele. Strukturell betrachtet, war dies zunächst die Fortsetzung der Implementierung des SIRH-Tools, insbesondere für Schulungen, Jahres- und Mitarbeitergespräche. Zudem haben wir auch an einer besseren Strukturierung der Einstellungen gearbeitet, wobei die Umsetzung für April 2025 geplant ist. All diese Ansätze basieren auf unserem Ziel, alle Personalprozesse auf Konzernebene anzugleichen. In diesem Geist, ein gemeinsames Raster aufzubauen, haben wir Personal-KPIs definiert, die es ermöglichen, die Indikatoren ab 2025 konzernweit auszulesen und monatlich zu erfassen.

Aus organisatorischer Sicht haben wir unser Abkommen über die Beschäftigung von Menschen mit Beeinträchtigungen erneuert, wobei unsere gewählten Vertreter mit einbezogen worden sind. Es zielt darauf ab, die Präsenz lokaler Referenten für Menschen mit Beeinträchtigungen zu erhöhen, um die betroffenen Mitarbeiter besser zu unterstützen und diverse Ängste abzubauen. Schließlich intensivieren wir die Fortbildung der Manager vor Ort durch Stand-up-Meetings und wir haben die Schulungen für Kundendienstmitarbeiter ausgebaut.

### Welche großen Aufgaben und Herausforderungen stehen in den Jahren 2025 - 2026 an?

Der Implementierung des SIRH-Tools wird für verschiedene Personalprozesse (People Review, Succession...) fortgesetzt werden. Wir werden auch unser Lohnabrechnungssystem in Frankreich modernisieren, wobei die operative Umsetzung für Juli 2026 geplant ist. Dieses Projekt ist sehr strukturiert, da es uns ermöglichen wird, unsere HR-Datenbanken zu harmonisieren, unsere Arbeitsplätze zu klassifizieren und einen Stellenplan darzustellen. Abgesehen von der Bezahlung, ist es Ziel des Projekts, den zukünftigen Mitarbeitern ein positiveres Ankommen zu bieten, indem die administrativen Hürden abgebaut und Inhalte geteilt werden, um die Eingliederung zu erleichtern. Frankreich wird dabei eine führende Rolle übernehmen, bevor das Projekt dann auch in der Schweiz und in Deutschland eingeführt wird. Die Verbesserung der Sichtbarkeit von Stellenangeboten, sowohl intern als auch extern, ist schließlich ein wichtiger Hebel, um bereits beschäftigte Talente zu nutzen oder diese extern anzuwerben. Chancen und Möglichkeiten sollen systematisch sichtbar sein und überwacht werden, um die Karrierechancen innerhalb der Gruppe zu verbessern.

Schließlich werden wir in den kommenden Jahren die Digitalisierung und Automatisierung der Personalprozesse weiter vorantreiben, schrittweise auch auf internationaler Ebene. Alle diese Projekte verfolgen das gemeinsame Ziel, unsere Verfahren zu strukturieren und zu modernisieren, um das Wachstum der Gruppe zu unterstützen.



# HEPPNER STEIGERT SEINE ATTRAKTIVITÄT



Die Heppner-Gruppe setzt sich dafür ein, jedem Mitarbeiter die Möglichkeit zu geben, sich in seiner Aufgabe und seinem täglichen Umfeld zu entfalten.

## Great Place To Work: 9 ausgezeichnete Länder im Jahr 2025

2024 hat Heppner im 5. Jahr in Folge an der Umfrage Great Place To Work teilgenommen und die Ergebnisse der Mitarbeiterzufriedenheit konnten erneut verbessert werden.

Auf der Grundlage einer sehr hohen Beteiligung (86%) stieg der Vertrauensindex der Gruppe im Jahr 2024 um 3 Punkte auf 76/100. Berechnet anhand von fünf Faktoren (Glaubwürdigkeit, Respekt, Stolz, Kollegialität, Fairness), welche allesamt verbessert wurden, zeigt dieser Index ein ausgezeichnetes Maß an Zufriedenheit der Heppner-Mitarbeiter mit ihrer Arbeitsplatzkultur.

Deutschland, Belgien und die Schweiz kommen 2024 zu den sechs Ländern, Spanien, Frankreich, Ungarn, die Niederlande, Großbritannien, Senegal hinzu, die ihre Zertifizierung aufrechterhalten haben.

## Die Bemühungen der Gruppe um das Wohlbefinden am Arbeitsplatz wurde belohnt:

Als Spiegelbild des Wohlbefindens, das sie in ihrem Unternehmen erleben, beschreiben 79% der Mitarbeiter Heppner als einen Ort, „an dem es Spaß macht zu arbeiten“, ein Wert, der im Vergleich zu 2023 um 5 Prozentpunkte gestiegen ist.

## QVT-Challenge 2024: Es liegt an Ihnen, ein Held zu sein!

Für die Woche der Lebensqualität am Arbeitsplatz (QVT) hatte Heppner das Thema Es liegt an Ihnen, ein Held zu sein.

### Eine Veranstaltung voller Engagement und Höhepunkte:

- **Schließen Sie sich den Helden des Vereins Magie à l'hôpital an.** Eric Frot, Gründer der Organisation, teilte in einer noch nie dagewesenen Live-Sendung alle Geheimnisse eines Zaubertricks und die Träume von Kindern, die seine Organisation in die Tat umsetzt. Ein sehr emotionsgeladener Moment für die Mitarbeiter.
- **Vorstellung der Organisation SAUV Life** und der mobilen Anwendung, die Bürger dabei unterstützt, Menschen mit Herzstillstand oder schweren Blutungen zu helfen und Leben zu retten.



- **GREAT PLACE TO WORK**
- Teilnahmequote an der GPTW-Umfrage:
- **86 %**  
(+ 1 Punkt gegenüber 2023)
- Heppner GPTW
- **9 länder**
- **+3 Punkte**  
im Vergleich zu 2023 im Vertrauensindex):
- **76/100** (konzernweit)

Die Verleihung des Gütesiegels GPTW in diesem Jahr zeugt vom Engagement und der Motivation unserer Mitarbeiter, unser Unternehmen zu einem Arbeitsplatz zu machen, an dem es sich gut leben lässt. Die Direktion ist auf die Vorschläge unserer Teams eingegangen und hat verschiedene interne Veranstaltungen angestoßen, die weitestgehend wertgeschätzt werden.



**Jérôme DALLIÈRE**

Manager für Kundenservice Import/Export, Safram

# ALLE TALENTE INTEGRIEREN UND FÖRDERN



Heppner ist offen für alle Talente und sorgt dafür, dass sich jeder in das Team integrieren, seine Fähigkeiten weiterentwickeln und seine Karriere vorantreiben kann - und das unabhängig von seinem persönlichen Hintergrund.



- **23**  
Absolventen im Jahr 2024
- **130**  
duale Studenten
- **40.426**  
Unterrichtsstunden

## FOKUS.....

### DIE HEPPNER-UNIVERSITÄT, EINE TALENTSCHMIEDE

Die Heppner-Universität, seit 2017 ein wahrhaftiges Versuchslabor für die Unternehmenskultur des Konzerns, bietet ausgewählten Mitarbeitern Schulungen über Ihre Arbeit, den Austausch oder Projektkonzeptionen an. Sechs Monate lang nehmen die „Absolventen“, deren Potenzial die Gruppe fördern möchte und die aus verschiedenen Abteilungen, Regionen und Ländern kommen, an Schulungsmodulen teil, die von den strategischen Herausforderungen der Gruppe bis hin zu Projektmanagement oder Redegewandtheit reichen.

### Ausbildungsplan 2024

Bei Heppner steht Sicherheit an oberster Stelle der Ausbildung, was durch 60% des auf dieses Thema verwendeten Budgets pro Jahr deutlich wird. 2024 wurde der im Jahr 2023 initiierte Schulungsplan weiterverfolgt, indem die enge Begleitung der Manager intensiviert wurde. Spezieller Fokus wurde auf die Erweiterung der Kompetenzen im Bereich Kundendienst gelegt.

### Jungen Menschen mit Dualstudium eine Chance geben

Heppner verfolgt eine neue Politik und fördert duale Studiengänge und die Zahlen sprechen für sich. In den Jahren 2022 bis 2024 stieg die Anzahl der eingestellten Dualstudenten bereits von 84 auf 130.



**Jenny GATZ**

Leiterin Controlling, Niederlassung Gronau, Heppner

Gemeinsam mit über 20 Kollegen aus verschiedenen Niederlassungen und Ländern war ich Teil des Jahrgangs 2024 an der Heppner-Universität. Dies war eine wertvolle Erfahrung, geprägt von Modulen zu den strategischen Säulen der Gruppe, Networking und Projektarbeit. Im Mittelpunkt stand die Gruppenarbeit an eigenen Projekten – von der Idee bis zur Konzeptentwicklung. Besonders freut uns, dass unser Projekt „HIT – Heppner International Talent“ überzeugt hat und nun umgesetzt wird.

# BEEINTRÄCHTIGUNGEN: UNTERZEICHNUNG DES ABKOMMENS 2024 - 2026

Die 2021 gestartete freiwillige und dynamische Vorgehensweise von Heppner zugunsten der Integration von Menschen mit Beeinträchtigungen beruht auf drei wichtigen Schwerpunkten, mit denen sich die Beeinträchtigtengemeinschaft der Gruppe beschäftigt: Anerkennung einer Beeinträchtigung, Schaffen von Bedingungen für den Erhalt des Arbeitsplatzes und aktive Rekrutierung. In Fortführung des ursprünglichen Abkommens wurde das neue Beeinträchtigtenabkommen für den Zeitraum 2024 - 2026 unterzeichnet.



## Die Grundzüge des Beeinträchtigtenabkommens von Heppner

### Maßnahmen zur Erhaltung des Arbeitsplatzes

- Eine neue Gemeinschaft von 21 Beeinträchtigtenreferenten wurde 2024 eingestellt und wird 2025 ausgebildet, um das System zur Unterstützung der betroffenen Mitarbeiter in den einzelnen Gebieten einzuführen: Informationen, Hilfe bei der Anerkennung einer Beeinträchtigung (Akte über die Anerkennung als Arbeitnehmer mit Beeinträchtigung). Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf diesem Thema: Die Präsenz von Beeinträchtigtenreferenten in jeder Niederlassung ermöglicht es, diese Themen besser anzusprechen und die Ängste der betroffenen Mitarbeiter abzubauen.
- Finanzierung von benötigter Ausstattung zur Erhaltung des Arbeitsplatzes: Einrichten von Arbeitsplätzen für Verwaltungspersonal, Mitarbeiter an den Laderampen und Fahrer (höhenverstellbare Tische, ergonomische Stühle, Hörgeräte, Austausch von Ausstattung usw.)
- Anpassung der Arbeitszeit und Ermöglichen der Wahrnehmung von Arztterminen für Menschen mit Beeinträchtigungen.
- Begleitung bei der Ausbildung und/oder Kompetenzbewertung von Menschen mit Beeinträchtigungen, mit Übernahme von bis zu 50 % der Kosten für die Ausbildung, falls der Betrag auf ihrem persönlichen Weiterbildungskonto nicht ausreicht.

- Sensibilisierung für das Thema Beeinträchtigung für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, durch E-Learning-Schulungen und Workshops zur Sensibilisierung in den Niederlassungen.

### Rekrutierungsmaßnahmen:

- Partnerschaften mit spezialisierten Personalvermittlungsfirmen.
- Partnerschaften mit mehreren ESAT-Einrichtungen (Établissement et service d'accompagnement par le travail) vor Ort, um die begleitete Beschäftigung zu fördern.
- Entwicklung einer internen Kultur der Inklusion durch Sensibilisierungsmaßnahmen und Schulungen zur diskriminierungsfreien Einstellung von Mitarbeitern.

### INKLUSION UND DIVERSITÄT (PERIMETER FRANKREICH):

- Beschäftigungsquote von Menschen mit Beeinträchtigungen
- **4,2%**
- ZIEL BIS ENDE 2026:
- **6%**
- **21**
- Beeinträchtigtenreferenten in den jeweiligen Gebieten

# HEPPNERS SAFETY FIRST PROGRAMM AUSGEZEICHNET

Das aus gemeinsamer Arbeit hervorgegangene Heppner-Programm „Safety First“, das 2022 eingeführt wurde, wurde 2024 auf der Preventica mit dem entsprechenden Preis ausgezeichnet.

Das von und für Mitarbeiter konzipierte SafetyFirst@Heppner-Programm basiert auf vier Säulen: Begrüßung, Ausbildung, Prävention und Umsetzung. Hierfür setzt die Gruppe insbesondere auf Ad-hoc-Schulungen, um den lokal vorherrschenden Sicherheitsthemen gerecht zu werden und die passenden Kommunikationsmittel einzusetzen.

Dieser Ansatz hat sich als wirksam erwiesen, da es der Gruppe ermöglicht hat, die Unfallzahlen um 11% zu senken und die Unfallhäufigkeit und -schwere zwischen 2022 und 2023 um 6% zu reduzieren. Dieses System wurde in allen Niederlassungen eingeführt und wird seit 2024 schrittweise auf die SAFRAM-Niederlassungen ausgeweitet.

## Der Preventica Award 2024 „Inspirierendes Management“

Heppner wurde auf der Preventica für seinen innovativen und inspirierenden SafetyFirst-Ansatz ausgezeichnet.



## Schulung „Abhalten von Stand-ups“: die Antwort auf die Situation vor Ort

Jede Woche findet ein so genanntes Stand-up statt, d. h. ein 15-minütiges Flash-Meeting an den Laderampen in unseren Niederlassungen. In Vorbereitung dieser Stand-ups haben die Heppner-Teams für Ausbildung und Qualität eine spezielle Schulung für verantwortliche Mitarbeiter an den Laderampen durchgeführt.

## Umsetzung: Eine Minute für die Sicherheit

### „Das ist in unseren Niederlassungen passiert“

„Eine Minute für die Sicherheit“ wird monatlich in neun Ländern und vier Sprachen (Französisch, Englisch, Deutsch, Niederländisch) verbreitet und greift einerseits reale Ereignisse (Vorfälle, Unfälle) auf, die sich in den Niederlassungen ereignet haben, und informiert andererseits über Fakten, Folgen und Best Practices, die zukünftig Anwendung finden sollen.

**1.072**

- Teilnehmer am Quiz des Safety Day



Verantwortung zu übernehmen, ist einer der Kernwerte von Heppner, daher war es von entscheidender Bedeutung, die Sicherheit der Mitarbeiter in den Mittelpunkt zu stellen. Unser Programm SafetyFirst@Heppner wurde auf beitragsorientierte Weise mit allen Teams vor Ort, Support- und Managementteams und mit Unterstützung der Konzernleitung entwickelt. Heute ist diese neue Sicherheitskultur in allen unseren Verfahren fest verankert, mit einem echten Bewusstsein für die Herausforderungen, das ist wahrhaftig ein großer Erfolg. Diese Auszeichnung spornt uns an, weiter daran zu arbeiten, dieses Programm in allen Gebieten, in denen wir tätig sind, einzuführen.



**Sofia BOUZIDI**

Managerin für Qualität, Sicherheit, Umwelt (QSE) und Performance, Heppner

# BEITRAG ZU EINER NACHHALTIGEREN GESELLSCHAFT

# #3

## UNSERE AMBITION

Unsere Daseinsberechtigung besteht darin, bei unseren Lieferanten, Kunden und in den Gebieten, in denen wir tätig sind, positive Auswirkungen zu erzielen: Förderung des Unternehmergeistes.



NPS Kundenzufriedenheit von **53** (im Vergleich zu **48** im Jahr 2023)

**Als 1.** Unternehmen seiner Branche mit dem RFAR-Label ausgezeichnet



**79%** der Mitarbeitenden schätzen das gesellschaftliche Engagement der Heppner Gruppe (im Vergleich zu **76/100** für 2023)

## STANDPUNKT

### Eric HOUZARD

Beauftragter für logistische Unterstützung bei der Fédération Française des Banques Alimentaires im Jahr 2024



#### Welchen Handlungsrahmen haben die Tafeln?

Die Tafeln sind das größte nationale Netzwerk für Nahrungsmittelhilfe mit 111 Niederlassungen einschließlich der Gebiete in den äußersten Randgebieten. Sie sammeln jedes Jahr im ganzen Land mehr als 120.000 Tonnen Produkte, was 241 Millionen Mahlzeiten entspricht, von der Lebensmittelindustrie, den Landwirten, den großen Einzelhandelsketten und der breiten Öffentlichkeit, mit Unterstützung der Europäischen Union und des Staates. Dank mehr als 7.700 Freiwilligen und 618 Angestellten unterstützen sie gemeinsam mit über 6 Partnervereinen, den CCAS (kommunale Sozialämter) und speziell sozialverträglichen Lebensmitteläden fast 2,4 Millionen Menschen, die sich in einer prekären Lage ohne ausreichende Ernährung befinden. Um den Bedarf an Lebensmitteln dort zu decken, wo das derzeitige Angebot nicht ausreicht, haben die Tafeln 2025 RAYON® geschaffen, ein Direktvertriebsnetz, insbesondere für Jugendliche und Studenten. Die Tafeln setzen sich für die soziale Unterstützung durch Lebensmittel ein, insbesondere durch ihr Vorzeigeprogramm Bons gestes & bonne assiette®, dessen Ziel es ist, soziale Bindungen wiederherzustellen und den Gesundheitszustand zu verbessern. Zu diesem Zwecke erarbeiten die Tafeln innovative Projekte auf lokaler Ebene und mit hoher sozialer Wirkung: Werkstätten für die Verarbeitung von Lebensmitteln, Entwicklung kurzer und auf Solidarität ausgerichteter Kreisläufe, mobile Einrichtungen, Werkstätten und Anlaufstellen für die soziale Eingliederung.

#### Wie kam es zu der Sponsoring-Vereinbarung mit Heppner und warum ist diese Art von Partnerschaft für Sie wichtig?

Wir hatten bereits mit mehreren lokalen Heppner-Niederlassungen zusammengearbeitet, und es war die Direktion Ost, die unsere beiden Generaldirektionen miteinander in Kontakt brachte. Die logistischen Fähigkeiten und Kapazitäten eines Konzerns wie Heppner sind für uns von entscheidender Bedeutung. Die Unterzeichnung einer Vereinbarung über eine logistische Partnerschaft im April 2024 ermöglicht es uns, von verschiedenen Formen des Sponsorings zu profitieren, sei es in Form von Sachleistungen, dem kostenlosem Transport von Waren, wo möglich, technologischen Leistungen, dank der Mobilisierung von Mitarbeitern und der Bereitstellung von Fahrzeugen während unserer nationalen Spendensammlung. Außerdem unterstützte uns Heppner 2024 auch finanziell mit einer Spende von 6.000 €.

#### Wovon lebt diese Partnerschaft und was sind die nächsten Schritte?

Diese Partnerschaft beruht auf einem gemeinsamen Engagement und wir möchten, dass jede Seite davon profitiert und sie vorantreibt! Zu diesem Zwecke tauschen wir uns regelmäßig mit der CSR-Abteilung von Heppner aus, insbesondere bei unseren vierteljährlichen Lenkungsausschüssen, die es uns ermöglichen, unsere gemeinsamen Aktionen bestmöglich zu koordinieren. Dieser Austausch unterstreicht das Engagement der Mitarbeiter der Heppner-Gruppe im Kampf gegen prekäre Situationen und Hunger, ein Engagement, das uns nur mit Freude erfüllen kann... Da 10% der Franzosen in einer prekären Ernährungssituation leben, freuen wir uns, hochwertige Partner an unserer Seite zu haben, die lebensnotwendige Hilfe leisten.



# VERANTWORTUNGSVOLLE(RE) BESCHAFFUNG



Die CSR-Verpflichtungen sind die Basis für alle Handlungen und das Ökosystem von Heppner. Die Politik der verantwortungsbewussten Beschaffung der Gruppe verkörpert diese Werte und fördert faire und nachhaltige Beziehungen zu den Lieferanten.

## Heppners Politik der nachhaltigen Beschaffung

Die Heppner Gruppe macht verantwortungsbewusste Beschaffung zu einem Hebel für nachhaltige Wertschöpfung und Innovation. Auf der Grundlage der Norm ISO 26000 und des Labels Relations Fournisseurs et Achats Responsables verpflichtet sie seine Lieferanten zu einem ethischen, ökologischen und sozialen Handeln und trägt so zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) und den Prinzipien des Global Compact bei. Diese Politik basiert auf nachhaltigen Beziehungen zu Lieferanten, der Einbeziehung von CSR-Kriterien in die Kaufentscheidungen, Transparenz sowie der Schulung seiner Teams für kontinuierliche Verbesserung und hin zu einem verantwortungsvolleren Wirtschaftsmodell.

Die Heppner-Charta für nachhaltige Beschaffung, die 2024 überarbeitet wurde, legt die beiderseitigen Grundsätze fest, die Heppner, seine Lieferanten und Subunternehmer bei ihren Geschäftsbeziehungen befolgen

## Anerkennung für herausragendes Vorgehen: Heppner hat das RFAR-Label und die ISO 20400-Zertifizierung erhalten

Nachdem Heppner 2023 die Charta für verantwortungsvolle Lieferantenbeziehungen und Beschaffung (RFAR) unterzeichnet hatte, verfolgte das Unternehmen aktiv die Einbindung von sozialen und ökologischen Kriterien in seine Beschaffungsprozesse.

Diese Vorgehensweise wurde belohnt, indem das Unternehmen im November 2024 das RFAR-Label erhielt, das die Verpflichtung zu einer ethischen, transparenten und nach national anerkannten Standards ausgerichteten Beschaffung bestätigt.

Die Gruppe hat auch die ISO 20400-Zertifizierung erhalten, die es ihr ermöglicht, die internationalen Anforderungen an eine verantwortungsbewusste Beschaffung zu erfüllen, die umweltfreundliche und sozialverträgliche Praktiken integriert.



## FOKUS

### WAS VERBIRGT SICH HINTER DEM RFAR-LABEL?

Als erstes und einziges von den Behörden verliehenes Label in diesem Bereich, zeichnet es französische Unternehmen oder öffentliche Einrichtungen aus, die nachweislich dauerhafte und ausgewogene Beziehungen zu ihren Lieferanten unterhalten. Das Label wird für eine Dauer von drei Jahren vergeben, vorbehaltlich einer jährlichen Überprüfung wichtiger Kriterien durch den Beauftragten der Unternehmen und des Nationalen Ausschusses für Beschaffung (CNA), und zeichnet Akteure aus, die sich freiwillig für eine nachhaltige Beschaffung einsetzen.

Die Bewertung erfolgt auf Grundlage der Norm ISO 20 400, die **fünf Bewertungsbereiche umfasst:**

- Verpflichtung zur verantwortungsbewussten Beschaffung,
- Bedingungen für die Qualität der Beziehungen zwischen Lieferanten und Subunternehmern,
- Wahrung der Interessen von Lieferanten und Subunternehmern,
- Einbindung der gesellschaftlichen Verantwortung in den Beschaffungsprozess,
- Auswirkungen der Beschaffung auf die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit des Ökosystems.

## HEPPNER UNTERZEICHNET DIE CHARTA FÜR NACHHALTIGE DIGITALISIERUNG DES INSTITUT DU NUMÉRIQUE RESPONSABLE

Die Charta für nachhaltige Digitalisierung zielt darauf ab, die ökologischen und sozialen Auswirkungen der Digitalisierung zu verringern und gleichzeitig eine ethische und nachhaltige Nutzung zu fördern. Die Unterzeichnung im Jahr 2024 treibt die von Heppner seit 2022 eingeleiteten Maßnahmen zur Messung der energetischen Auswirkungen und zur Reduzierung der materiellen Auswirkungen der Digitalisierung weiter voran.

### Die wichtigsten Ziele dieser Charta:

- **Verringerung der Umweltbelastung:** durch die Verlängerung der Lebensdauer von Geräten, den Einsatz erneuerbarer Energien

- **Inklusion und Zugänglichkeit:** digitale Dienste entwickeln, die für alle zugänglich sind, und gesellschaftliche und ökologische Kriterien in die Beschaffung einbeziehen
- **Ethische und verantwortungsbewusste Praktiken:** Vernünftiger Umgang mit Daten, Einhaltung der DSGVO, Vielfalt bei der Rekrutierung im IT-Bereich, Rahmenbedingungen für künstliche Intelligenz.
- **Transparenz und Messung der Auswirkungen:** Leistungsüberwachung, Zusammenarbeit bei der Gestaltung von Diensten, die auf die tatsächlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind.
- **Innovation und Engagement:** Fördern von sozialer Innovation, Mobilisieren von Interessengruppen und Fördern von verantwortungsbewusstem Verhalten für eine nachhaltige Digitalisierung.

- **Heppner behauptet seine branchenspezifische Marktführerschaft im CSR-Bereich:** Unter den 116 Unternehmen mit RFAR-Label in Frankreich sticht Heppner als erstes Unternehmen seiner Branche heraus, dass dieses Label erhalten hat.
- **Heppner setzt sein Engagement für seine Partner fort:** Dank der Entwicklung eines Geschäftsmodells, das auf ausgewogenen Beziehungen, Respekt und Transparenz mit den Lieferanten beruht, gelingt es der Gruppe, solide und dauerhafte Partnerschaften aufzubauen.

650

- Chartas für nachhaltige Beschaffung, die von Lieferanten im Jahr 2024 unterzeichnet wurden

1.

- Unternehmen seiner Branche mit dem RFAR-Label ausgezeichnet.



Wir möchten, dass unsere Geschäftsbeziehungen im Einklang mit unserer CSR-Strategie stehen, und fordern daher unsere Lieferanten auf, sich zu verpflichten, diese Strategien zu respektieren und geeignete Verfahren anzuwenden, die diesen Vorschriften und den ethischen Grundsätzen entsprechen. Durch die Unterzeichnung unserer Charta für verantwortungsbewusste Beschaffung verpflichtet sich der Lieferant selbst und seine Subunternehmer.



**Stéphanie BERTHET**

Leiterin Einkauf, Heppner

# OPTIMIEREN UND MESSEN DER LIEFERANTENBEZIEHUNG

Die Lieferantenzufriedenheit ist für Heppner strategisch wichtig, da sie eine dauerhafte Zusammenarbeit fördert. Sie basiert auf vier Schwerpunkten, deren Wirksamkeit jedes Jahr bewertet wird, um die Qualität zu optimieren.



## Heppner verbessert sein Lieferanten-NPS-Ergebnis

Im Jahr 2024 erreichte Heppner einen NPS von 61 Punkten für die Zufriedenheit seiner Lieferanten, was einer Steigerung von 10 Punkten im Vergleich zu 2023 entspricht. Diese qualitative Verbesserung wird ergänzt durch die quantitative Erhöhung der Lieferantenbeteiligung auf 40 %, verglichen mit 6% im Jahr 2023. Die Dynamik der Optimierung des Lieferantendialogs ist spürbar, da 43 % der Ansicht sind, dass sich die Beziehung im Laufe der Zeit tendenziell verbessert hat, was 10 Prozentpunkte mehr sind als im Jahr 2023.

Diese Zahlen unterstreichen das Vertrauen und die Solidität, auf denen die Beziehungen der Gruppe zu ihren Partnern - Charterern, Spediteuren, Last-Mile-Carriern der letzten Meile sowie nationalen und internationalen Partnern - basieren. Die detaillierte Analyse aller Ergebnisse ermöglichte es, die Verbesserungspunkte zu identifizieren, an denen bis 2025 vorrangig gearbeitet werden muss.

- Zufriedenheitsrate der Lieferanten
- **61 Punkte**
- d. h. Steigerung von **10 Punkten** gegenüber 2023
- **92 %**
- der Befragten betonen unaufgefordert die qualitativ hochwertigen Beziehungen zu den Heppner-Teams

## Vier Ansätze, die das Verständnis der Lieferanten optimieren sollen

Um sicherzustellen, dass sich die besten Anbieter an seine Seite stellen, hat Heppner für das Jahr 2022 vier Schwerpunktbereiche festgelegt. Ein spezielles Team stellt die Rückverfolgbarkeit sicher und fördert diese Vorgehensweise, um alle Mitarbeiter in einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess einzubinden.

1. **Administrative Effizienz:** einfache Prozesse und Sichtbarkeit für die Lieferanten.
2. **Operative Performance:** Prozesse effizienter gestalten.
3. **Anerkennung und Wertschätzung.**
4. **Onboarding und Motivation:** gute Integration unserer neuen Lieferanten und reibungslose Interaktion.



Die mittel- und langfristigen Ziele von Gebrüder Weiss zur Senkung der CO<sub>2</sub>-Emissionen wurden vom SBTi genehmigt und umfassen große Investitionen in elektrische und wasserstoffbetriebene Lkw, Infrastruktur und alternative Kraftstoffe. Diese Ziele können nur mit einem starken Partner wie Heppner erreicht werden, der ebenfalls deutliche Anstrengungen zur Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen unternimmt. Deshalb sind wir engagiert und stolz, gemeinsam nachhaltige Lösungen für die Logistikbranche zu erarbeiten.



**Peter WALDENBERGER**

Qualitäts- und Umweltmanagementbeauftragter, Gebrüder Weiss

# DAS KUNDENERLEBNIS ALS STRATEGISCHER PFEILER UND HEBEL FÜR DIE GESELLSCHAFTLICHE VERANTWORTUNG DER GRUPPE

Heppner, angetrieben von den wachsenden Anforderungen des Onlinehandels und den gesellschaftlichen Erwartungen an die Servicequalität, verstärkt sein Engagement für eine optimierte Kundenerfahrung.

## Messungen, um Fortschritte zu erzielen: ein Indikator für zufriedenstellende Dienstleistungen und die Wirkung der CSR-Maßnahmen

Seit 2019 nutzt Heppner den NPS, um die Zufriedenheit seiner Kunden zu bewerten und seine Dienstleistungen kontinuierlich anzupassen.

Im Jahr 2024 gaben 86% der Kunden an, zufrieden oder sehr zufrieden zu sein, ausgedrückt in einem NPS von 53 (+5 Punkte im Vergleich zu 2023 und +40 Punkte seit 2021).

Dieser Anstieg war in allen Kundensegmenten zu verzeichnen, mit einem deutlichen Anstieg bei strategischen Kunden (+12 Punkte gegenüber 2023). Von dieser Verbesserung profitieren auch alle anderen Servicebereiche, insbesondere:

- Die Bearbeitung von Anfragen und Beschwerden: **+4,73 Punkte gegenüber 2023**
- Management von Schadenersatzforderungen: **+4,97 Punkte gegenüber 2023**

Diese Zahlen basieren auf einer Rücklaufquote von fast 20 % und sind somit repräsentativ für diese Art von Umfragen.

## Verstärktes Engagement für nachhaltige Kundenbeziehungen

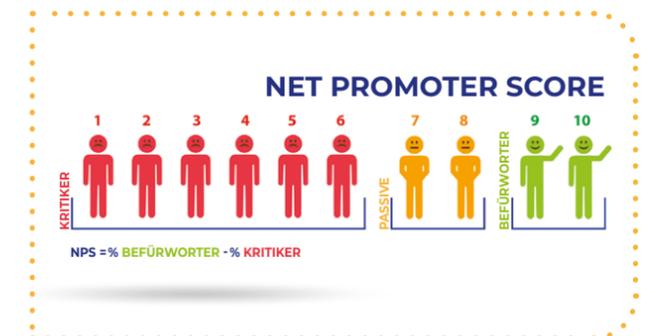
Die in der Roadmap 2025 - 2027 festgelegten strategischen Ziele stärken die bereits begonnenen Ansätze und integrieren die CSR-Themen vollständig in den Bereich Kundenerfahrung:

Erarbeiten eines Angebots für verantwortungsbewusstere Transporte, indem die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft integriert und B2C-Lösungen mit geringem CO<sub>2</sub>-Ausstoß forciert werden.

Beschleunigung der Digitalisierung von Dienstleistungen, um die Verwendung von Papier zu reduzieren und die Energieeffizienz zu verbessern: papierlose Bearbeitung von Anfragen sowie Rückverfolgung von Schadenersatzforderungen, Bestellungen von Transporten über das Heppner-Portal.

## Auf dem Weg hin zu einer einheitlichen Kundenerfahrung auf internationaler Ebene

Heppners Engagement für ein einheitliches und leistungsstarkes Kundenerlebnis erstreckt sich auf seine Niederlassungen in Frankreich, Deutschland, Spanien, der Schweiz, in den Niederlanden, Belgien, Großbritannien und dem Senegal. Die Gruppe setzt auf eine konzernweite gemeinschaftliche Kundenerfahrung und unterstützt diese mit Maßnahmenplänen, die auf lokaler Ebene definiert und umgesetzt werden und die die auf Konzernebene umgesetzten Projekte ergänzen. Die Roadmap 2025-2027 sieht daher die schrittweise Einführung digitaler Angebote und Dienstleistungen in allen geografischen Gebieten der Gruppe vor.



- Das NPS-Ergebnis der Gruppe steigt 2024 auf
- **53**
- verglichen mit 48 im Jahr 2023

**Digitalisierung der Kundenrouten** zur Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks und für eine bessere Anbindung

- Der NPS stieg in allen Dienstleistungsbereichen um durchschnittlich
- **3,9 Punkte**

**Ständige Weiterbildung** der Mitarbeiter für verbesserte Kundenzufriedenheit und Arbeitsbedingungen

# SOLIDARISCH HANDELN: EINE UNTERNEHMENSVISION

Gesellschaftliches Engagement ist Teil der DNA von Heppner. Solidarische Maßnahmen auf lokaler Ebene werden von der Gruppe mit Unterstützung der CSR-Abteilung und ihres Referentennetzwerks gefördert, geteilt und weiterentwickelt.

## Kampf gegen die Unsicherheit

### Heppner x Emmaüs Défi - die Banque Solidaire de l'Équipement (BSE)

Im Jahr 2024 wurde dieses Engagement wie folgt fortgesetzt: Spende in Höhe von 10.000 Euro, kostenloser oder vergünstigter Transport von 90 Tonnen Spenden von Partnern von Emmaüs Défi zu den Zweigstellen der BSE, Beteiligung von Mitarbeitern beim Sortieren und Katalogisieren der Spenden bei der Equipage, der Eingliederungsstelle von Emmaüs Défi, und kostenlose Lieferung an die Empfänger der BSE in Roubaix in der Metropole Lille. Schließlich wird in Zusammenarbeit mit L'Equipage die im Herbst begonnene duale Ausbildung eines Lkw-Fahrers in der Heppner-Niederlassung in Rungis zu einer unbefristeten Anstellung im Jahr 2025 führen.

## Unterzeichnung einer Sponsoring-Vereinbarung mit der Fédération Française des Banques Alimentaires

Die Heppner-Mitarbeiter, die in den letzten Jahren bereits auf lokaler Ebene für die Spendenaufrufe der so genannten Banques Alimentaires (Tafeln) mobilisiert wurden, werden ihr Engagement mit dieser im April 2024 unterzeichneten Sponsoring-Vereinbarung noch intensivieren können: Organisation von ganzjährigen Transporten, freiwillige Mitarbeit in den Geschäften bei der landesweiten Sammlung von Spenden Ende November oder Bereitstellung von Fahrzeugen und Fahrern für diesen Zweck. Im Jahr 2024 wurden bei der 40. nationalen Spendenaktion der Banques Alimentaires in Frankreich fast 85 Tonnen Lebensmittel von unseren Teams kostenlos quer durch das ganze Land transportiert.

## Magie à l'hôpital: ein nachhaltiges Engagement

Bereits seit 2012 unterstützt Heppner diese Organisation, um Kindern im Krankenhaus und ihren Familien etwas Freude zu bringen. Im Jahr 2024 trug Heppner dazu bei, dass die 6. Ausgabe des Festivals in Tours du Rire stattfinden konnte, dessen Erlöse an die Organisation gehen. Mit einer Spende von 20.000 € wurden die Projekte des Vereins unterstützt und Heppner übernahm den Transport eines Containers mit 10.000 Zauberkästen für die Weihnachtszeit für Kinder im Krankenhaus vom Hafen in Le Havre bis in die Touraine. Eine schöne Art, tausenden Kindern, ihren Familien und den Pflegekräften ein Lächeln ins Gesicht zu



Verleihung der Trophäe „Acteur de l'Aide Alimentaire“ (Akteur der Nahrungsmittelhilfe) an der Seite der FFBA-Partner im Januar 2024.

zaubern! Und damit der Zauber nicht verfliegt, wird diese Partnerschaft 2025 mit einer Sponsoringvereinbarung offiziell besiegelt.

## Solidarität mit der Ukraine

An der Seite der auf humanitäre Nothilfe spezialisierten NGO SOS Attitude finanzierte Heppner 2024 mit 30.000 Euro eine Aktion, die die Verteilung von Paketen mit Hilfsgütern des Grundbedarfs an Menschen mit eingeschränkter Mobilität in der verlassenen Region Kherson nahe der Front ermöglicht.



- **24** unterstützte lokale Organisationen
- **202 K€** Sponsoring (x2 gegenüber 2023)
- **82** Tonnen Waren, die 2024 kostenfrei transportiert wurden

# BIODIVERSITÄT: SICH GEMEINSAM ENGAGIEREN

Die Degradation der Ökosysteme und der Rückgang der biologischen Vielfalt sind große Herausforderungen für die Zukunft. Überzeugt von der Notwendigkeit zu handeln, um die Erhaltung der Lebensräume und die wirtschaftliche Entwicklung miteinander in Einklang zu bringen, engagiert sich die Heppner Gruppe an der Seite etablierter Akteure vor Ort.

## Heppner x Surfrider Foundation Europe: eine für drei Jahre unterzeichnete Partnerschaft

Wenige Monate vor der dritten Weltozeankonferenz der Vereinten Nationen war es Heppner ein Anliegen, die Aktionen der Surfrider Foundation Europe langfristig zu unterstützen und unterzeichnete deshalb eine 3-jährige Partnerschaftvereinbarung. Die Gruppe wird jedes Jahr eine finanzielle Unterstützung leisten, um die von der Organisation getätigten Maßnahmen zum Schutz der Ozeane und zur Erhaltung der Küsten zu unterstützen. Themenparcours rund um den Klimawandel oder die Wasserqualität mit Müllsammlungen und Workshops „Null Müll“ werden ebenfalls dazu beitragen, alle Mitarbeiter der Gruppe für diese Themen zu sensibilisieren.

- **32%** des finanziellen Sponsorings von 2024 ging an Organisationen, die sich für den Erhalt von Ökosystemen und der Artenvielfalt einsetzen



## WER IST SURFRIDER FOUNDATION EUROPE?

Gegründet von Ozeanliebhabern, ist die Surfrider Foundation Europe eine gemeinnützige Organisation, die über 230.000 Sympathisanten in 12 europäischen Ländern mobilisiert. Die NGO setzt sich für den Schutz und die Wertschätzung der Ozeane sowie für den Erhalt der Küstenlinie und ihrer Nutzer ein. Ihre Aktionen konzentrieren sich auf drei große Schwerpunkte:

- **Kampf gegen aquatische Abfälle**, insbesondere Kunststoffe
- **Gestaltung von Küstenstreifen**, unter Beachtung der Herausforderungen und Bedrohungen durch den Klimawandel
- **Wasserqualität und Gesundheit der Nutzer**, die durch unterschiedliche Verschmutzungen gefährdet sind.

## Verankerung von Maßnahmen zur Erhaltung der biologischen Vielfalt in den Gebieten

Niederlassung Rungis x Faune Alfort: Als Gewinner der QVT-Challenge 2024 konnten die Teams der Niederlassung darüber abstimmen, welches Projekt einer lokalen Organisation, das ihnen am meisten am Herzen lag, in die Tat umgesetzt werden sollte. Durch das Treffen und die Übergabe einer Spende konnte auf die Arbeit dieser Organisation aufmerksam gemacht werden, die sich dafür einsetzt, in Not geratene Wildtiere aufzunehmen, um sie geheilt wieder in ihrer natürlichen Umgebung auszuwildern.



Unsere Meere, die für das Leben auf der Erde unerlässlich sind, sind zahlreichen Bedrohungen ausgesetzt, die auf menschliches Handeln zurückzuführen sind. Tag für Tag engagiert sich Surfrider Foundation Europe, um dieses gemeinsame Gut der Menschheit zu schützen und einen echten Wandel im Herzen unserer Gesellschaften anzustoßen. In diesem Zusammenhang bündeln wir unsere Kräfte mit denen von Heppner, um die Mitarbeiter zu sensibilisieren und das Unternehmen noch stärker in seinem Engagement für die Umwelt und die biologische Vielfalt zu unterstützen.



**Raphaëlle GENOUD**

Koordinatorin für Unternehmenspartnerschaften, Surfrider Foundation Europe





# Messen, handeln und Fortschritte machen

Wir überwachen spezifische Indikatoren (KPIs) für die drei Säulen unserer CSR-Strategie genau, um unsere Auswirkungen wirksam zu verringern und unsere Prozesse kontinuierlich zu verbessern.



## UMWELT

KPI	PERIMETER	2022	2023	2024
Energieintensität	Frankreich	45,78 kwh/m <sup>2</sup>	37,50 kwh/m <sup>2</sup> ↘	35,80 kwh/m <sup>2</sup> ↘
Vermiedene Tonnen CO <sub>2</sub>	Gruppe	3.400 TCO <sub>2</sub> e	4.800 TCO <sub>2</sub> e ↗	6.144 TCO <sub>2</sub> e ↗
Für umweltbewusstes Fahren geschulte Fahrer	Frankreich	·	100% →	100% →
Rate der Abfallverwertung	Frankreich	62%	64% ↗	67% ↗
% unserer Flotte auf EURO6-Standards	Frankreich	95%	97% ↗	100% ↗
Multimodal beförderte Tonnage (Schiene/Binnenschifffahrt)	Gruppe	27.600	38.600 ↗	43.400 ↗
Unterstützung für den Schutz der Biodiversität	Gruppe	·	37 K€ ↗	69 K€ ↗



## SOZIAL

KPI	PERIMETER	2022	2023	2024
Anzahl der Beschäftigten weltweit	Gruppe	3.400	3.570 ↗	3.570 →
Anzahl der Beschäftigten in Frankreich	Gruppe	2.341	2.287 ↘	2.333 ↗
Anzahl der verschiedenen Nationalitäten	Gruppe	52	51 ↘	60 ↗
Anzahl der GPTW-zertifizierten Länder	Gruppe	4	6 ↗	9 ↗
Prozentanteil der Beschäftigten mit unbefristeten Arbeitsverträgen	Gruppe	94%	95% ↗	93% ↘
Frauenanteil in der Gruppe	Frankreich	34%	39% ↗	34% ↘
Index für berufliche Gleichstellung M/W	Frankreich	88	92 ↗	92 →
Anteil der Personen mit Beeinträchtigungen in %	Frankreich	4,5%	4,3% ↘	4,2% ↘
Anzahl berufliche Mobilität	Frankreich	112	117 ↗	88 ↘
Anzahl der Dualstudierenden	Frankreich	84	89 ↗	130 ↗
Anzahl der absolvierten Schulungsstunden	Gruppe	21.571	18.224 ↘	40.426 ↗
Unfallhäufigkeitsrate	Frankreich	17,85%	16,8% ↘	25,84% ↗



## GESELLSCHAFTLICH

KPI	PERIMETER	2022	2023	2024
NPS Kunden	Gruppe	24	48 ↗	52 ↗
Partnerschaftsvereinbarungen Gruppe	Gruppe	2	2 →	4 ↗
Finanzielle Unterstützung von Verbänden	Gruppe	113.000 €	104.000 € ↘	202.619 € ↗
Tonnen kostenlos beförderter Güter zugunsten von Vereinen	Gruppe	·	·	82 ↗
Prozentanteil der Mitarbeitenden, die das bürgerschaftliche Engagement des Unternehmens schätzen	Gruppe	76%	76% →	79% ↗
Anzahl der CSR-Lieferantenaudits	Frankreich	·	·	12 ↗
NPS Lieferanten	Frankreich	·	51	61 ↗

## UNSER BEITRAG ZU DEN NACHHALTIGKEITSZIELEN



**LOGISTISCHE UNTERSTÜTZUNG:** 100 Tonnen transportierte Spenden im Jahr 2024.



**LOGISTISCHE UNTERSTÜTZUNG:** 88 Tonnen transportierte Lebensmittel für die Banques Alimentaires im Jahr 2024.



**FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG** in Höhe von 26.000 € für die Wohltätigkeitsorganisation Magie à l'Hôpital im Jahr 2024 und 10 T€ für den Fonds für medizinische Forschung.



**28 WERKSTUDENTEN**, die 2024 nach Beendigung ihres Werkstudiums von der Gruppe eingestellt werden.



**INDEX GLEICHBERECHTIGUNG VON FRAU UND MANN:** 92/100 im Jahr 2024 (ISO 2023). 32 % Frauenanteil in der Belegschaft gegenüber 20 % in der Branche.



**BEITRAG ZU EINER BESSEREN LUFTQUALITÄT:** 15 Mio. € investiert, um 50 % unserer Flotte in 39 Städten in Frankreich auf emissionsarme Fahrzeuge umzustellen.



**6.144 VERMIEDENE TCO<sub>2</sub>e** durch das Energiewendeprogramm.



**UNTERSTÜTZUNG DES OZEANSCHUTZES:** Spende von 50 T€ an die Surfrider Fondation Europe und lokale Unterstützung für die Fondation de la Mer.



**BEITRAG ZUM SCHUTZ DER BIOLOGISCHEN VIelfALT:** 60 Bienenstöcke, 450 gepflanzte Bäume und finanzielle Unterstützung bei lokalen Vereinigungen zum Schutz der Biodiversität.



**PARTNERSCHAFT MIT EMMAÜS DÉFI** zur Bekämpfung von Armut und Ausgrenzung und mit den Banques Alimentaires zur Bekämpfung des Hungers.

**FÖRDERUNG DER  
UNTERNEHMENSPHILOSOPHIE  
UNTER UNSEREN MITARBEITERN, PARTNERN, KUNDEN  
UND LIEFERANTEN SOWIE DEN MITMENSCHEN  
ALLER GENERATIONEN IN ALLEN REGIONEN,  
IN DENEN WIR TÄTIG SIND.**



[www.heppner-group.com](http://www.heppner-group.com)